Pop Art – The Bright Side of Life

Um 1960 verdrängt die Pop-Art zunehmend die abstrakte Malerei. Weltanschaulich ist die Pop-Art die Reaktion auf den Wirtschaftsaufschwung nach dem Zweiten Weltkrieg, die Kommerzialisierung aller Lebensbereiche und die wachsende Konsum- und Freizeitkultur sowie den von Film, Fernsehen und Illustrierten befeuerten Celebrity-Kult.

Kunstgeschichtlich ist die Pop-Art die Reaktion auf die Abstraktion in der Malerei, den vermeintlichen Endpunkt ihrer Entwicklungsgeschichte. Mit Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Mel Ramos und Alex Katz tritt das Gegenständliche in der Kunst wieder machtvoll in Erscheinung: nicht als „Nachahmung“ (Mimesis) der Natur, sondern als „Aneignung“ (Appropriation) von bereits existierenden Bildern. Ob Fotos oder andere Bilder aus Zeitungen, Comics, Illustrierten oder Werbeanzeigen: Jede Person, jeder Gegenstand wird zur Ware, zum Fetisch, zur Celebrity, zum Konsumobjekt.

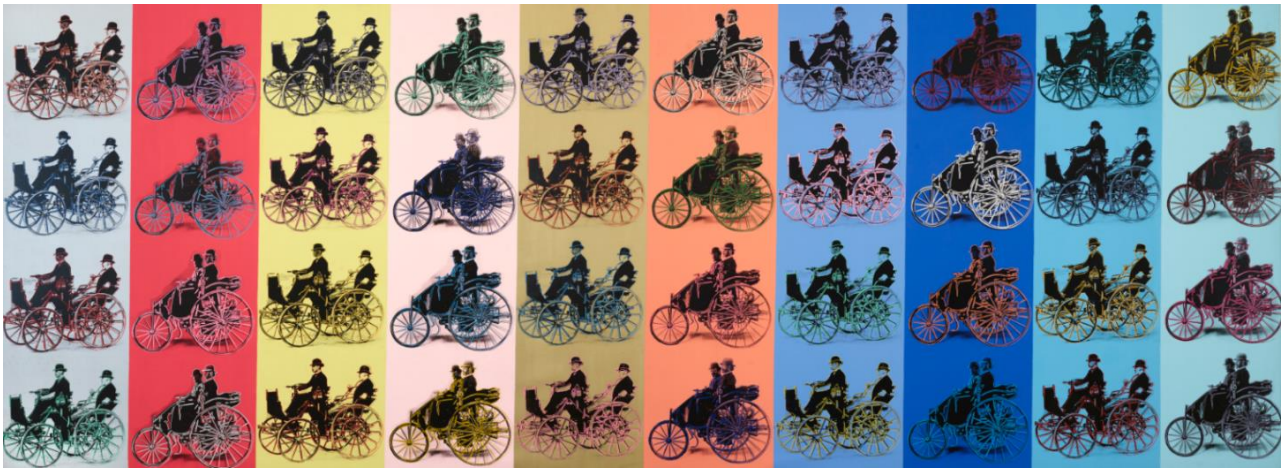
Die österreichische Pop-Art kommt von ähnlichen Voraussetzungen her, geht aber einen von der US-amerikanischen Urform unabhängigen, eigenständigen Weg: voller Witz und spielerischer (Selbst-)Ironie.

Die grelle und laute Buntheit des Pop-Art-Bilderkosmos spiegelt den Tanz auf dem Vulkan wider, nicht dessen Ausbruch: die tiefe politische und gesellschaftliche Krise der 1960er- und 1970er-Jahre, in denen politische Morde – von John F. Kennedy bis Martin Luther King –, der Kalte Krieg und der Vietnamkrieg, die Erdölkrise, die galoppierende Inflation und der Deutsche Herbst dazu führen, dass die beiden Jahrzehnte der Pop-Art, die 1960er- und 1970er-Jahre, als „troubled decades“ in die europäische und amerikanische Zeitgeschichte eingehen.

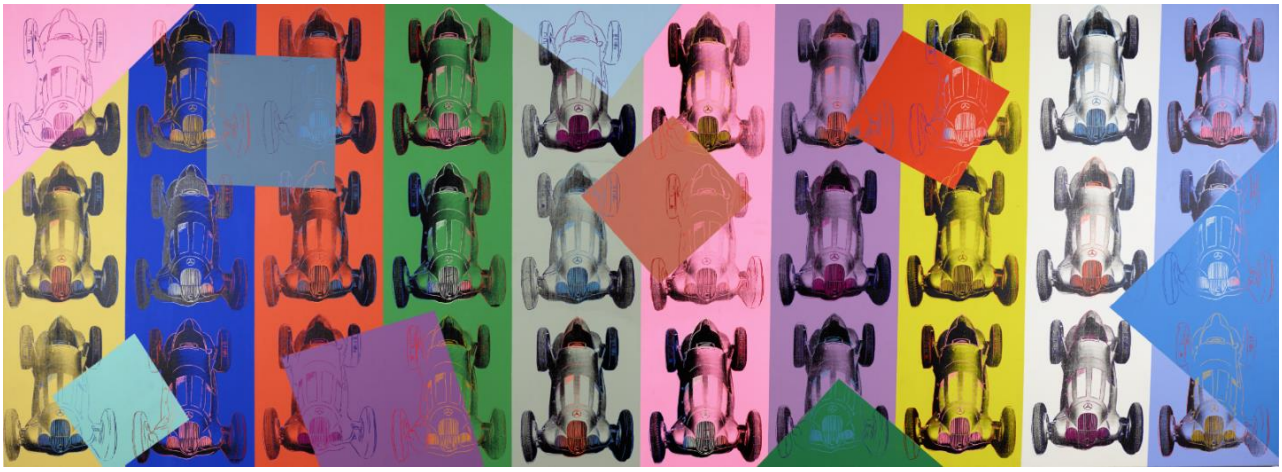
Pressebilder

Sie haben die Möglichkeit, folgende Bilder auf www.albertina.at im Bereich *Presse* abzurufen. Rechtlicher Hinweis: Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung abgebildet werden.

Alex Katz
Beach Stop, 2001
Öl auf Leinwand
250 × 500 cm
ALBERTINA, Wien – The ESSL Collection



Andy Warhol
Daimler Motorkutsche (1886) und Benz Patent-Motorwagen (1886), 1987
Acryl und Siebdruck auf Leinwand
240 × 640 cm
ALBERTINA Wien – Leihgabe aus der MIURA Hotel
Art Collection



Andy Warhol
Mercedes Benz Formel Rennwagen W125, 1987
Synthetische Polymerfarbe und Siebdrucktinte auf Leinwand
240 × 640 cm
ALBERTINA Wien – Private Collection, COLOMOBIL Limited, Israel

Jannis Varelas
Untitled, 2022
Öl, Pastell, Gesso auf Leinwand
250 × 250 cm
ALBERTINA, Wien – Schenkung Galerie Krinzinger

Kiki Kogelnik
O.T., 1962
Öl und Acryl auf Leinwand
120 × 180 cm
ALBERTINA, Wien – Familiensammlung Haselsteiner

Mel Ramos
Elephant Seal, 1970
Öl auf Leinwand
165 × 200 cm
ALBERTINA, Wien – Leihgabe Andreas Brinkmann

Fang Lijun
2004.9.30, 2004
Acryl auf Leinwand
250 × 180 cm
ALBERTINA, Wien – The ESSL Collection

Robert Klemmer
Laufender Klemmer, 1969
Öl-Eitempera-Mischtechnik auf Leinwand
150 × 80 cm
ALBERTINA, Wien